

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 35 (2009)
Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

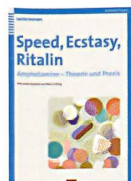
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher



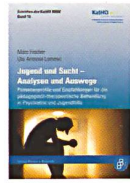
Qualität durch Dialog. Bausteine kommunaler Qualitäts- und Wirksamkeitsdialoge. Ulrich Deinert, Marco Szlapka, Wolfgang Witte, 2008, VS-Verlag, Wiesbaden

In der Entwicklung kommunaler Qualitäts- und Wirksamkeitsdialoge für die Kinder- und Jugendarbeit geht es darum, Prozesse auf Einrichtungs-, Träger-, kommunaler- und politischer Ebene in Gang zu bringen und sowohl partizipativ als auch steuerungsorientiert zu gestalten. Verantwortliche und Fachkräfte bei Jugendämtern und freien Trägern stehen also vor neuen Aufgaben, um das Feld besser zu orientieren und damit auch zu legitimieren. Hierzu stellt das Buch zentrale Bausteine vor: Erfahrungen mit dem Wirksamkeitsdialog in Nordrhein-Westfalen, mehrere Modelle des Berichtswesens und das Instrument eines gemeinsamen Qualitätshandbuchs aller Jugendfreizeitstätten in Berlin.



Speed, Ecstasy, Ritalin. Leslie Iversen, 2009, Verlag Hans Huber

Die Geschichte der Amphetamine ist kurz und abwechslungsreich: als Wachmacher in Kriegszeiten, als Stimulanzien von Musikern und Dichtern, von ihrem Missbrauch in der Beat-Generation bis hin zur Popularität der Partydroge Ecstasy im späten 20. Jahrhundert. Erstaunlich sind auch die wechselhaften medizinischen Indikationen: ursprünglich eine medizinische Wunderdroge, später populär und missbraucht als Appetitzügler und schliesslich der Erfolg des auf Amphetaminen basierenden Ritalin bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom. Verständlich, mit vielen Fallgeschichten und Schilderungen der entsprechenden Szene und der politisch-soziologischen Implikationen, wird im vorliegenden Buch auf Fragen wie folgende eingegangen: «Was sind Amphetamine und wie wirken sie?», «Wie wurden sie früher und werden sie heute in der Medizin eingesetzt?», «Wie gefährlich sind Amphetamine?» und «Wie wirken Stimulanzien wie Ecstasy?».



Jugend und Sucht-Analysen und Auswege. Patientenprofile und Empfehlungen für die pädagogisch-therapeutische Behandlung in Psychiatrie und Jugendhilfe. Marc Fischer, Antonia Ute, Barbara Budrich Verlag

Das Buch gewährt Einblicke in die aktuelle Suchtforschung. In einer Langzeitstudie untersuchten die Autorin und der Autor jugendliche DrogenkonsumentInnen in der stationären psychiatrischen Behandlung. Die empirischen Befunde liefern Hinweise und Merkmale zur Suchtkarriere, der Familienbiographie, zum Grad der Traumatisierung, zu Vorerkrankungen, zum Freizeitverhalten, der Beschaffenheit der sozialen Netzwerke und zu geschlechtsspezifischen Besonderheiten. Abschliessend werden Empfehlungen für die pädagogisch-therapeutische Behandlung von jugendlichen SuchtpatientInnen gegeben. Die Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie wird dabei besonders beleuchtet.



Evaluation. Ein systematisches Handbuch. Thomas Widmer, Wolfgang Beywl, Carlo Fabian (Hrsg.), 2009, VS-Verlag

Dieser Sammelband spiegelt Entwicklungsstand und Leistungsprofil der Evaluation in Deutschland, Österreich und der Schweiz wider. Namhafte, mit der jeweiligen Landessituation vertraute AutorInnen leisten Beiträge zu zehn Themenfeldern, u. a.: Bildung, Gesundheit und Soziale Arbeit. AutorInnen sind u. a. Carlo Fabian (FHNW), Rainer Loidl-Keil (FH Joanneum), Philipp Mayring (Uni Klagenfurt), Stefan Spycher (OBSAN) und Ambros Uchtenhagen. Ländervergleichende Beiträge arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede themenspezifisch heraus. Ergänzt werden diese vierzig Beiträge um Querschnittsbeiträge zur Institutionalisierung und zur Nutzung von Evaluation in den drei Ländern. «Expansion, Vielfalt und Divergenz der Evaluation» lautet die Quintessenz des übergreifenden Themenvergleichs im abschliessenden Beitrag.



Anzeige

Berner Fachhochschule
Kompetenzzentrum Qualitätsmanagement

Das Kompetenzzentrum Qualitätsmanagement vermittelt Grundlagen und theoretische Hintergründe zu Fragen der Qualität und des umfassenden Qualitätsmanagements im Sozial- und Gesundheitswesen.

Certificates of Advanced Studies (CAS)

CAS Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Entwickeln, Gestalten und Steuern der Qualität in Organisationen des Gesundheitswesens
Start: 19. November 2009, 26 Kurstage
Code: C-O-22

CAS Qualitätsmanagement im Sozialwesen

Entwickeln, Gestalten und Steuern der Qualität in Organisationen des Sozialwesens
Start: Januar 2010, 26 Kurstage
Code: C-SOZ-5

Kurse

Business Excellence Assessor/Assessorin EFQM [neu]

Offiziell lizenzierte Ausbildung zum EFQM-Assessor/zur EFQM-Assessorin
Durchführung: 13./14. und 27. Mai 2009, 8.45 bis 17.15 Uhr
Code: K-QM-1

Qualitätsmanagement – Wirrwarr oder konzertiertes Zusammenspiel? [neu]

Die vielfältigen Modelle, Konzepte und Tools des Qualitätsmanagements überblicken, einordnen und beurteilen
Durchführung: 4. und 5. Juni 2009, 8.45 bis 17.15 Uhr
Code: K-QM-2

Absenzenmanagement [neu]

Ein wichtiges Führungsinstrument
Durchführung: 26. Juni 2009, 8.45 bis 17.15 Uhr
Code: K-QM-4

Prozessmanagement [neu]

Systematische Steuerung und Optimierung von Prozessen in Organisationen
Durchführung: 27./28. August und 11. September 2009, 8.45 bis 17.15 Uhr
Code: K-QM-5

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten erhalten Sie unter Telefon 031 848 36 50 oder auf unserer Website www.qm.bfh.ch. Geben Sie die Code-Nummer ein, und Sie gelangen direkt zum betreffenden Weiterbildungsangebot. Sie haben die Möglichkeit, sich online für unsere Kurse anzumelden.

www.qm.bfh.ch